

Statistische Berichte

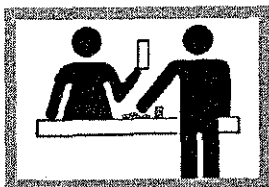
Landesbetrieb für
Datenverarbeitung
und Statistik
Land Brandenburg



J 11 – vj 4 / 01

Insolvenzen im Land Brandenburg

2001



Geld und Kredit

Erarbeitet:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Finanzen, Personal, Kommunalen Finanzausgleich

Herausgeber:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Informationsmanagement
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: 0331 39 - 575

Fax: 0331 39 - 418

Internet: www.brandenburg.de/lds

E-Mail: Info@lds.brandenburg.de

Erschienen im Juli 2002

Preis: 2,50 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2002

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Erläuterungen	5
Mehr als 2000 Insolvenzverfahren im Jahr 2001.....	7
1 Entwicklung der Insolvenzen	9
2 Insolvenzverfahren von Unternehmen 4. Vierteljahr 2001 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	11
3 Insolvenzverfahren 4. Vierteljahr 2001 nach Art des Verfahrens, Forderungsgrößen- klassen, Rechtsformen und Alter	13
4 Insolvenzverfahren 4. Vierteljahr 2001 nach Verwaltungsregionen	14
5 Insolvenzverfahren von Unternehmen 4. Vierteljahr 2001 nach Verwaltungsregionen und ausgewählten Wirtschaftszweigen (WZ93)	16
6 Insolvenzverfahren von Unternehmen 4. Vierteljahr 2001 nach Verwaltungsregionen und Rechtsformen	17
7 Insolvenzverfahren von Unternehmen 2001 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	18
8 Insolvenzverfahren 2001 nach Art des Verfahrens, Forderungsgrößen- klassen, Rechtsformen und Alter.....	20
9 Insolvenzverfahren 2001 nach Verwaltungsregionen	21
10 Insolvenzverfahren von Unternehmen 2001 nach Verwaltungsregionen und ausgewählten Wirtschaftszweigen (WZ93)	23
11 Insolvenzverfahren von Unternehmen 2001 nach Verwaltungsregionen und Rechtsformen	24

Abkürzungen und Zeichenerklärungen (nach DIN 55 301)

u.ä.	und ähnliche
WZ	Klassifikation der Wirtschaftszweige
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Hinweis

Engerer Verflechtungsraum (eVr)

Raumkategorie im gemeinsamen Planungsraum Brandenburg-Berlin, die neben der Kernstadt Berlin das am stärksten mit der Metropole verflochtene angrenzende Umland (Brandenburger Teil des engeren Verflechtungsraumes) im Land Brandenburg umfasst.

Teile der an Berlin angrenzenden Brandenburger Landkreise sowie die kreisfreie Stadt Potsdam bilden den Brandenburger Teil des engeren Verflechtungsraumes. Dieser Teil ist Gegenstand der Auswertungen des LDS Brandenburg.

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Erläuterungen

Gegenstand der Statistik

Die Insolvenzstatistik gibt einen Überblick über eröffnete, mangels Masse abgelehnte und durch Annahme eines Schuldenbereinigungsplanes beendete Insolvenzverfahren. Dabei werden die Anzahl und die Höhe der angemeldeten Forderungen festgestellt. Die Meldung erfolgt durch die Amtsgerichte, in deren Zuständigkeitsbereich der Schuldner seinen Wohnsitz oder Sitz hat. Nur für die eröffneten Verfahren werden spätestens nach Ablauf des zweiten, dem Eröffnungsjahr folgenden Jahres finanzielle Ergebnisse gemeldet. Die Aufbereitung der Insolvenzstatistik erfolgt einheitlich auf Bundesebene in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen, Altersklassen und Rechtsformen der insolventen Unternehmen sowie Forderungsgrößenklassen. Die Insolvenzstatistik wird monatlich erstellt.

Rechtsgrundlagen

Mit der zum 1. Januar 1999 in Kraft getretenen neuen Insolvenzordnung (InsO) wurde die in den ostdeutschen Bundesländern bisher gültige Gesamtvollstreckungsordnung vom 06. Juni 1990 abgelöst und ein einheitliches Insolvenzrecht für die gesamte Bundesrepublik geschaffen. Die statistische Erfassung erfolgt auf der Grundlage des zweiten Gesetzes zur Änderung des Einführungsgesetzes zum Gerichtsverfassungsgesetz vom 15. Dezember 1999.

Methodische Hinweise

Die wirtschaftliche Gliederung der Insolvenzverfahren erfolgt seit 1995 entsprechend der „Klassifikation der Wirtschaftszweige 1993“ (WZ93).

Die Verfahren, die vor dem 1. Januar 1999 beantragt worden sind, werden nach dem bisherigen Recht abgewickelt. So werden die Amtsgerichte in der Übergangsphase sowohl Verfahren auf der Basis der alten Gesamtvollstreckungsordnung als auch nach der neuen Insolvenzordnung melden.

Definitionen

Ziel eines **Insolvenzverfahrens** ist es, die Gläubiger eines Schuldners gemeinschaftlich zu befriedigen, indem das Vermögen des Schuldners verwertet und der Erlös verteilt oder in einem Insolvenzplan eine abweichende Regelung insbesondere zum Erhalt des Unternehmens getroffen wird. Ein Insolvenzverfahren kann über das Vermögen jeder natürlichen und jeder juristischen Person sowie einer Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit oder über einen Nachlass, über das Gesamtgut einer fortgesetzten Gütergemeinschaft bzw. über das Gesamtgut einer Gütergemeinschaft, das von den Ehegatten gemeinschaftlich verwaltet wird, eröffnet werden. Das Insolvenzverfahren wird nur auf Antrag und bei Vorliegen eines Eröffnungsgrundes, wie Zahlungsunfähigkeit, drohende Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung, beim zuständigen Amtsgericht eröffnet. Antragsberechtigt sind sowohl Gläubiger als auch Schuldner.

Als **Regelinsolvenzverfahren** gelten alle Insolvenzverfahren, die nicht Verbraucher- oder sonstige Kleinverfahren sind. Regelinsolvenzverfahren sind eher auf Unternehmensinsolvenzen zugeschnittene Verfahren. Mit Hilfe eines Insolvenzplanes können besondere Regelungen getroffen werden, die zur Insolvenzbewältigung sinnvoll erscheinen und die der bestmöglichen Befriedigung der Gläubiger gerecht werden. Auf der Grundlage dieses Verfahrens besteht für natürliche Personen, deren Insolvenz ihrem Zuschnitt und Umfang nach einer Unternehmensinsolvenz entspricht (z.B. persönlich haftende Gesellschafter eines großen Unternehmens), die Möglichkeit der Restschuldbefreiung.

Ist der Schuldner eine natürliche Person, die keine oder nur eine geringfügige selbstständige wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, gelten die Vorschriften des **Verbraucherinsolvenzverfahrens**. Dieses verkürzte, vom Regelinsolvenzverfahren abweichende Verfahren bietet Verbrauchern und Klein-gewerbetreibenden die Möglichkeit der gesetzlichen Restschuldbefreiung.

Restschuldbefreiung ist die Befreiung des Schuldners (natürliche Person) von den im Insolvenzverfahren nicht erfüllten Verbindlichkeiten gegenüber den Insolvenzgläubigern. Die Restschuldbefreiung setzt einen Antrag des Schuldners voraus. Sie wird dem redlichen Schuldner nach ordnungsgemäßem Verlauf einer siebenjährigen Wohlverhaltensphase gewährt. Auf Antrag eines Gläubigers kann diese versagt bzw. eine bereits erteilte widerrufen werden, wenn der Schuldner während der Laufzeit der Abtretungserklärung eine seiner Obliegenheiten verletzt. Der Gläubiger muss den Versagungs- bzw. Widerrufsgrund glaubhaft machen.

Zahlungsunfähigkeit liegt vor, wenn der Schuldner nicht mehr in der Lage ist, die fälligen Zahlungspflichten zu erfüllen. Zahlungsunfähigkeit ist in der Regel anzunehmen, wenn der Schuldner seine Zahlungen eingestellt hat.

Drohende Zahlungsunfähigkeit ist dann gegeben, wenn der Schuldner voraussichtlich nicht in der Lage sein wird, die bestehenden Zahlungspflichten im Zeitpunkt der Fälligkeit zu erfüllen. Einen Insolvenzantrag mit diesem Eröffnungsgrund kann nur der Schuldner selbst, nicht ein Gläubiger, stellen.

Eine **Überschuldung**, Eröffnungsgrund bei einer juristischen Person, tritt dann ein, wenn die Verbindlichkeiten des Schuldners durch sein Vermögen nicht mehr gedeckt sind.

Verfahren werden vom Gericht **mangels Masse abgelehnt**, wenn das Vermögen des Schuldners nicht die Kosten des Verfahrens deckt.

Ein **Schuldenbereinigungsplan** enthält Regelungen, die unter Berücksichtigung der Gläubigerinteressen sowie der Vermögens-, Einkommens- und Familienverhältnisse des Schuldners geeignet sind, zu einer angemessenen Schuldenbereinigung zu führen. Durch die Annahme eines bestätigten Schuldenbereinigungsplanes gelten die Anträge auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens und auf Erteilung von Restschuldbefreiung als zurückgenommen.

Mehr als 2000 Insolvenzverfahren im Jahr 2001

Im Land Brandenburg wurden im Jahr 2001 erstmals mehr als 2000 Insolvenzverfahren innerhalb eines Jahres beantragt. Mit insgesamt 2 091 Verfahren lag die Verfahrenszahl rund 12 Prozent über dem Vorjahreswert. Gegen Unternehmen und Kleingewerbetreibende richteten sich 1 522 Verfahren bzw. rund 73 Prozent aller beantragten Verfahren. Damit blieb die Verfahrenszahl der Unternehmensinsolvenzen fast unverändert gegenüber dem Vorjahr (2000: 1 511). Bei den übrigen Schuldnern war dagegen ein Anstieg von 358 Verfahren (2000) auf 569 zu verzeichnen. Darunter befanden sich 485 von privaten Verbrauchern beantragte Verbraucherinsolvenzverfahren. Das waren rund 66 Prozent mehr als im Vorjahr.

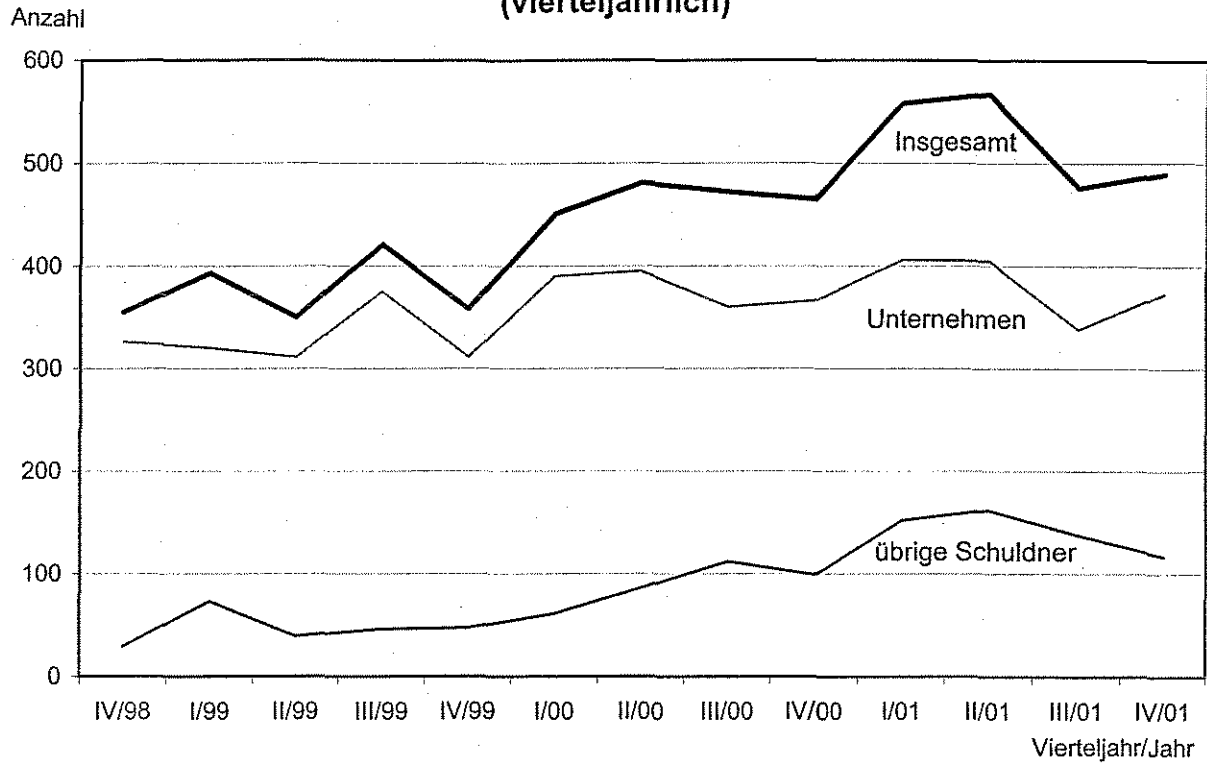
Insgesamt 862 aller beantragten Verfahren kamen im Jahr 2001 zur Eröffnung (+176). Der Anteil der eröffneten Verfahren an der Gesamtzahl der Insolvenzverfahren stieg auf 41 Prozent (2000: 37 Prozent). Mit der Annahme eines Schuldenbereinigungsplanes endeten 33 Verfahren. In 1 196 Fällen reichte das Vermögen der Schuldner nicht aus, um die Verfahrenskosten zu decken, so dass es zur Abweisung mangels Masse kam. Die Gläubigerforderungen lagen mit rund 995 Millionen EURO fast ein Viertel über dem Vorjahreswert.

Rund 43 Prozent der insolventen Unternehmen (648) hatten ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt im Baugewerbe (2000: 607). Im Grundstücks- und Wohnungswesen stieg die Verfahrenszahl im Vergleich zum Vorjahr von 167 auf 209 Verfahren und im Verarbeitenden Gewerbe von 135 auf 139 Verfahren. Im Handel (einschließlich Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern) ging die Anzahl der Insolvenzverfahren um 51 Verfahren auf 240 Verfahren zurück. Im Gastgewerbe wurden mit 71 Insolvenzverfahren 18 Fälle weniger als im Vorjahr registriert.

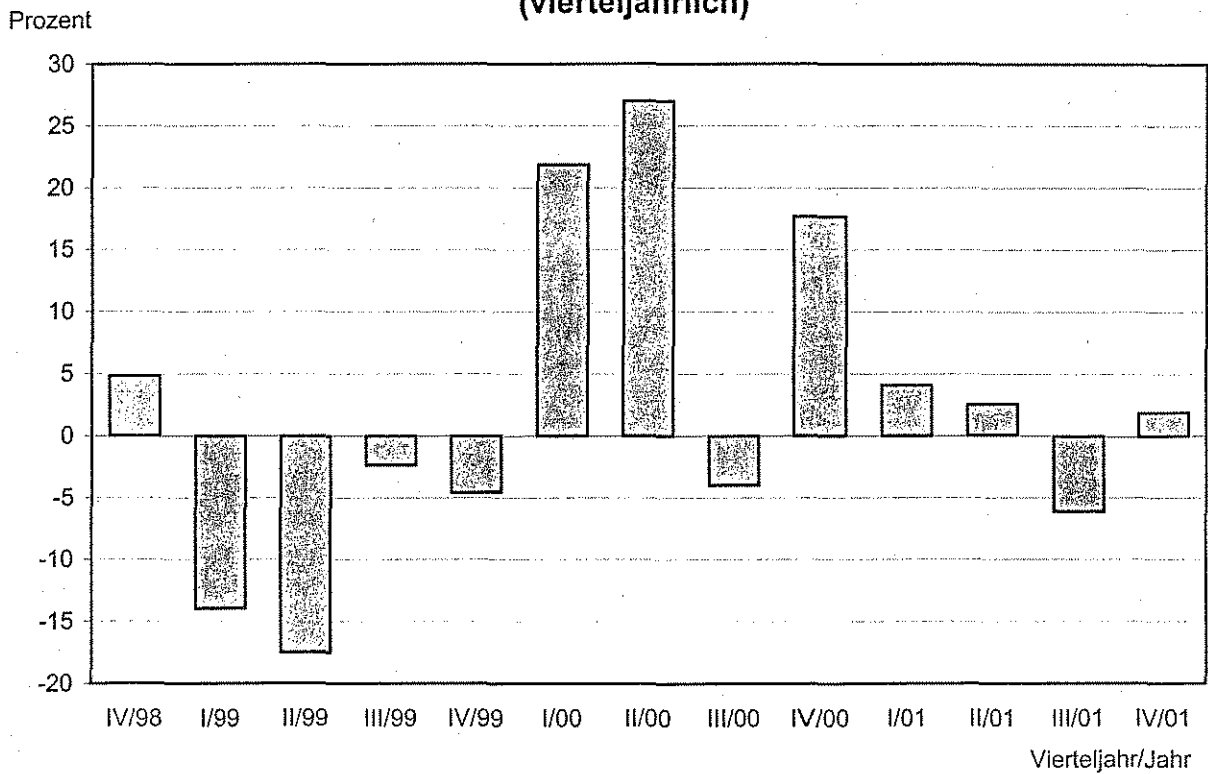
Die Rechtsform einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung führten rund 64 Prozent der von der Insolvenz betroffenen Unternehmen (967). In 247 Fällen waren Kleingewerbetreibende von der Insolvenz betroffen. 182 der insolventen Unternehmen hatten als Einzelunternehmen und 96 als Personengesellschaft gearbeitet. Beinahe jedes dritte Unternehmen (ohne Kleingewerbe) hatte acht Jahre oder länger existiert.

Für die Landeshauptstadt Potsdam wurde im Vergleich der kreisfreien Städte der höchste Wert mit 109 von der Insolvenz betroffenen Unternehmen (+21) ermittelt. Für die kreisfreien Städte Brandenburg an der Havel (+20), Cottbus (+12) und Frankfurt (Oder) (+7) wurde ebenfalls ein Anstieg der Verfahrenszahl registriert. Auf Landkreisebene wurden für die Landkreise Potsdam-Mittelmark (145) und Märkisch-Oderland (118) die meisten Unternehmensinsolvenzen gezählt. Für die Landkreise Prignitz und Elbe-Elster wurden mit je 35 Fällen die wenigsten Unternehmenszusammenbrüche festgestellt.

Entwicklung der Insolvenzen im Land Brandenburg (vierteljährlich)



Veränderung der Zahl der Unternehmensinsolvenzen gegenüber dem Vorjahreswert (vierteljährlich)



1 Entwicklung der Insolvenzen

Zeitraum	Beantragte Verfahren						Voraus- sichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse ab- gelehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
						Anzahl	
							1 000 EUR

Insolvenzverfahren insgesamt

1992		86	42	x	128	62	+106,5	164 640
1993		174	192	x	366	128	+185,9	271 169
1994		315	491	x	806	366	+120,2	441 743
1995		429	672	x	1 101	806	+ 36,6	764 382
1996		468	931	x	1 399	1 101	+ 27,1	1 112 414
1997		452	973	x	1 425	1 399	+ 1,9	924 009
1998		501	1 097	x	1 598	1 425	+ 12,1	1 088 173
1999		473	1 048	1	1 522	1 598	- 4,8	814 337
2000		686	1 175	8	1 869	1 522	+ 22,8	802 951
2001		862	1 196	33	2 091	1 869	+ 11,9	994 934
2000	Dezember	90	108	1	199	140	+ 42,1	85 973
2001	Januar	66	123	3	192	125	+ 53,6	110 368
	Februar	84	95	-	179	122	+ 46,7	74 511
	März	80	101	6	187	204	- 8,3	77 634
	April	76	108	1	185	169	+ 9,5	63 135
	Mai	81	114	2	197	182	+ 8,2	89 241
	Juni	75	106	4	185	130	+ 42,3	111 884
	Juli	82	110	4	196	155	+ 26,5	98 506
	August	70	66	-	136	145	- 6,2	77 719
	September	56	85	3	144	172	- 16,3	50 853
	Oktober	56	112	3	171	152	+ 12,5	80 933
	November	65	118	5	188	114	+ 64,9	96 920
	Dezember	71	58	2	131	199	- 34,2	63 228

Insolvenzverfahren von Unternehmen (einschließlich Kleingewerbe)

1992		85	41	x	126	62	+103,2	164 633
1993		169	165	x	334	126	+165,1	266 551
1994		300	431	x	731	334	+118,9	419 936
1995		410	613	x	1 023	731	+ 39,9	748 580
1996		444	830	x	1 274	1 023	+ 24,5	1 082 901
1997		434	885	x	1 319	1 274	+ 3,5	903 406
1998		484	975	x	1 459	1 319	+ 10,6	1 050 145
1999		426	890	1	1 317	1 459	- 9,7	773 959
2000		501	1 010	-	1 511	1 317	+ 14,7	713 310
2001		522	1 000	-	1 522	1 511	+ 0,7	848 723
2000	Dezember	62	86	-	148	120	+ 23,3	69 971
2001	Januar	33	102	-	135	103	+ 31,1	99 195
	Februar	57	81	-	138	108	+ 27,8	64 369
	März	51	82	-	133	179	- 25,7	65 102
	April	39	88	-	127	137	- 7,3	48 541
	Mai	48	94	-	142	151	- 6,0	78 931
	Juni	46	90	-	136	107	+ 27,1	88 115
	Juli	48	95	-	143	127	+ 12,6	83 556
	August	44	56	-	100	104	- 3,8	71 164
	September	31	64	-	95	129	- 26,4	42 691
	Oktober	41	96	-	137	128	+ 7,0	73 519
	November	36	102	-	138	90	+ 53,3	89 334
	Dezember	48	50	-	98	148	- 33,8	44 207

Noch: 1 Entwicklung der Insolvenzen

Zeitraum	Beantragte Verfahren						Voraus- sichtliche Forderungen	
	eröffnet	mangels Masse ab- gelehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr			
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme		
Anzahl						%	1 000 EUR	
Insolvenzverfahren von übrigen Schuldern								
1992	1	1	x	2	-	x	7	
1993	5	27	x	32	2	x	4 618	
1994	15	60	x	75	32	+134,4	21 807	
1995	19	59	x	78	75	+ 4,0	15 802	
1996	24	101	x	125	78	+ 60,3	29 513	
1997	18	88	x	106	125	- 15,2	20 603	
1998	17	122	x	139	106	+ 31,1	38 028	
1999	47	158	-	205	139	+ 47,5	40 378	
2000	185	165	8	358	205	+ 74,6	89 641	
2001	340	196	33	569	358	+ 58,9	146 211	
2000	Dezember	28	22	1	51	20	+155,0	16 002
2001	Januar	33	21	3	57	22	+159,1	11 173
	Februar	27	14	-	41	14	+192,9	10 142
	März	29	19	6	54	25	+116,0	12 532
	April	37	20	1	58	32	+ 81,3	14 595
	Mai	33	20	2	55	31	+ 77,4	10 310
	Juni	29	16	4	49	23	+113,0	23 769
	Juli	34	15	4	53	28	+ 89,3	14 950
	August	26	10	-	36	41	- 12,2	6 555
	September	25	21	3	49	43	+ 14,0	8 162
	Oktober	15	16	3	34	24	+ 41,7	7 414
	November	29	16	5	50	24	+108,3	7 587
	Dezember	23	8	2	33	51	- 35,3	19 021

**Noch: 2 Insolvenzverfahren von Unternehmen *) 4. Vierteljahr 2001
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**

Nr. der WZ93	Wirtschaftszweig	Beantragte Verfahren						Voraus- sichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse ab- gelehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	ins- gesamt	dagegen Vorjahr		
						ins- gesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
		Anzahl				%	1 000 EUR	
A	Land- und Forstwirtschaft	3	7	-	10	10	-	6 361
01	Landwirtschaft, gewerbliche Jagd	3	6	-	9	9	-	.
02	Forstwirtschaft	-	1	-	1	1	-	.
B	Fischerei und Fischzucht	-	-	-	-	-	-	-
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-	1	- 100,0	-
D	Verarbeitendes Gewerbe	14	22	-	36	51	- 29,4	33 110
15	Ernährungsgewerbe	3	5	-	8	5	+ 60,0	4 950
16	Tabakverarbeitung	-	-	-	-	-	-	-
17	Textilgewerbe	1	-	-	1	1	-	.
18	Bekleidungsgewerbe	-	-	-	-	1	- 100,0	-
19	Ledergewerbe	-	-	-	-	-	-	-
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	1	1	-	2	6	- 66,7	.
21	Papiergewerbe	-	-	-	-	1	- 100,0	-
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	-	1	-	1	-	x	.
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	-	-	-	-	-	-	-
24	Chemische Industrie	2	-	-	2	3	- 33,3	.
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	-	1	-	1	2	- 50,0	.
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	1	2	-	3	4	- 25,0	2 175
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	1	1	-	2	3	- 33,3	.
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	4	4	-	8	9	- 11,1	6 258
29	Maschinenbau	1	-	-	1	5	- 80,0	.
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	-	1	-	1	-	x	.
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	-	1	-	1	1	-	.
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	-	-	-	-	1	- 100,0	-
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	-	1	-	1	2	- 50,0	.
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	-	-	-	-	-	-	-
35	Sonstiger Fahrzeugbau	-	-	-	-	2	- 100,0	-
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	-	1	-	1	1	-	.
37	Recycling	-	3	-	3	4	- 25,0	3 094
E	Energie- und Wasserversorgung	-	-	-	-	-	-	-
F	Baugewerbe	51	119	-	170	137	+ 24,1	63 540
45	Baugewerbe	51	119	-	170	137	+ 24,1	63 540
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	-	1	-	1	3	- 66,7	.
45.2	Hoch- und Tiefbau	30	76	-	106	74	+ 43,2	43 445
45.3	Bauinstallation	9	22	-	31	35	- 11,4	.
45.4	Sonstiges Baugewerbe	12	20	-	32	25	+ 28,0	5 045
45.5	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal	-	-	-	-	-	-	-
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	22	28	-	50	59	- 15,3	42 640
50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	9	9	-	18	10	+ 80,0	13 739

**Noch: 2 Insolvenzverfahren von Unternehmen *) 4. Vierteljahr 2001
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**

Nr. der WZ93	Wirtschaftszweig	Beantragte Verfahren						Voraus- sichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse ab- gelehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	ins- gesamt	dagegen Vorjahr		
						ins- gesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl					%		1 000 EUR	
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	5	10	-	15	27	- 44,4	15 196
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	8	9	-	17	22	- 22,7	13 705
H	Gastgewerbe	2	13	-	15	19	- 21,1	2 178
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	10	23	-	33	18	+ 83,3	33 337
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	3	6	-	9	9	-	1 511
61	Schifffahrt	-	-	-	-	-	-	-
62	Luftfahrt	-	-	-	-	-	-	-
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	5	10	-	15	6	+150,0	10 703
64	Nachrichtenübermittlung	2	7	-	9	3	+200,0	21 122
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	-	1	-	1	-	x	-
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienst- leistungen überwiegend für Unternehmen	16	27	-	43	45	- 4,4	19 549
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	4	11	-	15	18	- 16,7	10 460
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	2	1	-	3	1	+200,0	953
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	1	1	-	2	3	- 33,3	-
73	Forschung und Entwicklung	-	-	-	-	1	- 100,0	-
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	9	14	-	23	22	+ 4,5	7 902
M	Erziehung und Unterricht	1	-	-	1	1	-	-
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	1	-	-	1	2	- 50,0	-
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und per- sönlichen Dienstleistungen	5	8	-	13	23	- 43,5	3 883
90	Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	-	1	-	1	-	x	-
91	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen	1	1	-	2	3	- 33,3	-
92	Kultur, Sport und Unterhaltung	1	1	-	2	8	- 75,0	-
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	3	5	-	8	12	- 33,3	2 412
A-O	Unternehmen (einschl. Kleingewerbe) insgesamt	125	248	-	373	366	+ 1,9	207 060

*) einschließlich Kleingewerbe

3 Insolvenzverfahren 4. Vierteljahr 2001 nach Art des Verfahrens, Forderungsgrößenklassen, Rechtsformen und Alter

<u>Art des Verfahrens</u> <u>Forderungsgrößenklasse</u> <u>Rechtsform</u> Alter des Unternehmens	Beantragte Verfahren					Voraus- sichtliche Forderungen	
	eröffnet	mangels Masse ab- gelehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt		Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
	Anzahl				%	1000 EUR	

Insgesamt

Insgesamt	192	288	10	490	465	+ 5,4	241 082
------------------	------------	------------	-----------	------------	------------	--------------	----------------

nach Art des Verfahrens

Eröffnetes Verfahren	192	x	x	192	197	- 2,5	153 525
Mangels Masse abgelehnte Verfahren	x	288	x	288	267	+ 7,9	86 289
Verfahren mit Schuldenbereinigungsplan	x	x	10	10	1	x	1 268

nach Forderungsgrößenklassen

unter 5 000 EUR	1	10	-	11	6	+ 83,3	26
5 000 EUR - 50 000 EUR	28	78	4	110	94	+ 17,0	2 843
50 000 EUR - 250 000 EUR	69	120	4	193	198	- 2,5	23 713
250 000 EUR - 500 000 EUR	37	41	2	80	76	+ 5,3	28 268
500 000 EUR - 1 000 000 EUR	24	20	-	44	45	- 2,2	30 340
1 000 000 EUR - 5 000 000 EUR	26	18	-	44	41	+ 7,3	85 211
5 000 000 EUR - 25 000 000 EUR	7	1	-	8	5	+ 60,0	70 681
25 000 000 EUR und mehr	-	-	-	-	-	-	-
unbekannt	-	-	-	-	-	-	-

Unternehmen (einschl. Kleingewerbe)

Zusammen	125	248	-	373	366	+ 1,9	207 060
-----------------	------------	------------	----------	------------	------------	--------------	----------------

nach Rechtsformen

Kleingewerbe	7	48	-	55	62	- 11,3	8 702
Einzelunternehmen	33	29	x	62	40	+ 55,0	32 306
Personengesellschaften	10	14	x	24	26	- 7,7	15 942
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	70	154	x	224	225	- 0,4	137 840
Aktiengesellschaften	3	-	x	3	3	-	10 124
eingetragene Genossenschaften	-	1	x	1	3	- 66,7	1 329
sonstige Rechtsformen	2	2	x	4	7	- 42,9	817

nach Alter des Unternehmens ¹⁾

unter 8 Jahre alt	58	144	x	202	209	- 3,3	93 937
8 Jahre und älter	57	49	x	106	88	+ 20,5	100 590

Übrige Schuldner

Zusammen	67	40	10	117	99	+ 18,2	34 022
Natürliche Person als Gesellschafter u.ä.	14	2	x	16	11	+ 45,5	17 826
Verbraucher (ohne Kleingewerbetreibende)	49	32	10	91	85	+ 7,1	15 422
Nachlassinsolvenz	4	6	x	10	3	+233,3	774

1) ohne Kleingewerbe, ohne Alter unbekannt

4 Insolvenzverfahren 4. Vierteljahr 2001 nach Verwaltungsregionen

Verwaltungsregion	Beantragte Verfahren						Voraus- sichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse ab- gelehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahm	
	Anzahl					%	1 000 EUR
Insolvenzverfahren insgesamt							
Kreisfreie Städte	30	54	1	85	64	+ 32,8	58 681
Brandenburg an der Havel	7	7	-	14	12	+ 16,7	12 690
Cottbus	4	15	-	19	14	+ 35,7	2 721
Frankfurt (Oder)	8	12	1	21	11	+ 90,9	5 983
Potsdam	11	20	-	31	27	+ 14,8	37 289
Landkreise	162	234	9	405	401	+ 1,0	182 400
Barnim	15	20	-	35	38	- 7,9	14 981
Dahme-Spreewald	12	21	-	33	35	- 5,7	10 786
Elbe-Elster	2	9	1	12	19	- 36,8	8 437
Havelland	11	23	-	34	33	+ 3,0	10 085
Märkisch-Oderland	21	22	1	44	48	- 8,3	26 477
Oberhavel	8	22	2	32	27	+ 18,5	6 478
Oberspreewald-Lausitz	8	3	2	13	14	- 7,1	8 134
Oder-Spree	24	17	3	44	33	+ 33,3	16 469
Ostprignitz-Ruppin	12	11	-	23	21	+ 9,5	16 898
Potsdam-Mittelmark	11	27	-	38	50	- 24,0	11 598
Prignitz	6	6	-	12	12	-	6 581
Spree-Neiße	14	24	-	38	23	+ 65,2	21 918
Teltow-Fläming	8	20	-	28	27	+ 3,7	13 419
Uckermark	10	9	-	19	21	- 9,5	10 139
Land Brandenburg	192	288	10	490	465	+ 5,4	241 082
darunter							
engerer Verflechtungsraum	67	136	4	207	206	+ 0,5	102 022
Planungsregion Havelland-Fläming ¹⁾	48	97	-	145	149	- 2,7	85 080
Planungsregion Lausitz-Spreewald ²⁾	40	72	3	115	105	+ 9,5	51 996
Planungsregion Oderland-Spree ³⁾	53	51	5	109	92	+ 18,5	48 929
Planungsregion Prignitz-Oberhavel ⁴⁾	26	39	2	67	60	+ 11,7	29 958
Planungsregion Uckermark-Barnim ⁵⁾	25	29	-	54	59	- 8,5	25 120

- 1) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming
2) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße
3) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree
4) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz
5) Landkreise Barnim und Uckermark

Noch: 4 Insolvenzverfahren 4. Vierteljahr 2001 nach Verwaltungsregionen

Verwaltungsregion	Beantragte Verfahren						Voraus- sichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse ab- gelehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
						Anzahl	
							1 000 EUR

Insolvenzverfahren von Unternehmen (einschließlich Kleingewerbe)

Kreisfreie Städte	24	45	-	69	48	+ 43,8	57 047
Brandenburg an der Havel	7	7	-	14	9	+ 55,6	12 690
Cottbus	4	12	-	16	12	+ 33,3	2 500
Frankfurt (Oder)	4	8	-	12	7	+ 71,4	4 784
Potsdam	9	18	-	27	20	+ 35,0	37 074
Landkreise	101	203	-	304	318	- 4,4	150 013
Barnim	10	17	-	27	29	- 6,9	12 249
Dahme-Spreewald	9	20	-	29	26	+ 11,5	10 689
Elbe-Elster	2	3	-	5	18	- 72,2	7 819
Havelland	8	22	-	30	25	+ 20,0	9 697
Märkisch-Oderland	7	18	-	25	33	- 24,2	8 071
Oberhavel	6	21	-	27	25	+ 8,0	6 121
Oberspreewald-Lausitz	7	2	-	9	13	- 30,8	7 714
Oder-Spree	13	16	-	29	26	+ 11,5	13 208
Ostprignitz-Ruppin	7	6	-	13	15	- 13,3	16 121
Potsdam-Mittelmark	8	26	-	34	40	- 15,0	11 199
Prignitz	5	6	-	11	9	+ 22,2	6 470
Spree-Neiße	10	20	-	30	21	+ 42,9	18 310
Teltow-Fläming	4	19	-	23	23	-	13 065
Uckermark	5	7	-	12	15	- 20,0	9 280
Land Brandenburg	125	248	-	373	366	+ 1,9	207 060
darunter							
engerer Verflechtungsraum	41	126	-	167	165	+ 1,2	81 770
Planungsregion Havelland-Fläming ¹⁾	36	92	-	128	117	+ 9,4	83 724
Planungsregion Lausitz-Spreewald ²⁾	32	57	-	89	90	- 1,1	47 032
Planungsregion Oderland-Spree ³⁾	24	42	-	66	66	-	26 063
Planungsregion Prignitz-Oberhavel ⁴⁾	18	33	-	51	49	+ 4,1	28 712
Planungsregion Uckermark-Barnim ⁵⁾	15	24	-	39	44	- 11,4	21 529

- 1) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming
2) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße
3) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree
4) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz
5) Landkreise Barnim und Uckermark

5 Insolvenzverfahren von Unternehmen *) 4. Vierteljahr 2001 nach Verwaltungsregionen und ausgewählten Wirtschaftszweigen (WZ93)

Verwaltungsregion	Insgesamt	darunter					
		Verarbeitendes Gewerbe (D)	Bau-gewerbe (F)	Handel ¹⁾ (G)	Gast-gewerbe (H)	Verkehr und Nachrichten-übermittlung (I)	Dienst-leistungen (K, M, N, O)
Kreisfreie Städte	69	2	28	13	3	8	14
Brandenburg an der Havel	14	-	7	4	-	1	2
Cottbus	16	1	8	2	1	1	3
Frankfurt (Oder)	12	-	2	2	2	3	3
Potsdam	27	1	11	5	-	3	6
Landkreise	304	34	142	37	12	25	44
Barnim	27	2	13	2	3	-	4
Dahme-Spreewald	29	3	12	6	-	4	3
Elbe-Elster	5	1	4	-	-	-	-
Havelland	30	5	13	4	-	3	5
Märkisch-Oderland	25	2	11	-	-	4	7
Oberhavel	27	2	14	4	-	3	3
Oberspreewald-Lausitz	9	1	7	-	1	-	-
Oder-Spree	29	3	13	4	-	4	5
Ostprignitz-Ruppin	13	-	7	3	-	-	2
Potsdam-Mittelmark	34	4	14	4	3	3	4
Prignitz	11	-	5	3	1	-	2
Spree-Neiße	30	6	12	6	2	1	3
Teltow-Fläming	23	4	11	-	-	2	5
Uckermark	12	1	6	1	2	1	1
Land Brandenburg	373	36	170	50	15	33	58
davon							
Planungsregion Havelland-Fläming ²⁾	128	14	56	17	3	12	22
Planungsregion Lausitz-Spreewald ³⁾	89	12	43	14	4	6	9
Planungsregion Oderland-Spree ⁴⁾	66	5	26	6	2	11	15
Planungsregion Prignitz-Oberhavel ⁵⁾	51	2	26	10	1	3	7
Planungsregion Uckermark-Barnim ⁶⁾	39	3	19	3	5	1	5

*) einschließlich Kleingewerbe

1) Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern

2) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming

3) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße

4) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree

5) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz

6) Landkreise Barnim und Uckermark

6 Insolvenzverfahren von Unternehmen *) 4. Vierteljahr 2001 nach Verwaltungsregionen und Rechtsformen

Verwaltungsregion	Insgesamt	darunter			
		Klein-gewerbe	Personen-gesellschaften	GmbH	Einzel-unternehmen
Kreisfreie Städte	69	8	4	51	4
Brandenburg an der Havel	14	1	-	13	-
Cottbus	16	1	1	12	2
Frankfurt (Oder)	12	2	-	9	1
Potsdam	27	4	3	17	1
Landkreise	304	47	20	173	58
Barnim	27	6	3	13	5
Dahme-Spreewald	29	6	5	11	7
Elbe-Elster	5	-	-	1	3
Havelland	30	5	2	18	4
Märkisch-Oderland	25	4	2	15	4
Oberhavel	27	8	-	14	5
Oberspreewald-Lausitz	9	-	-	7	2
Oder-Spree	29	1	3	20	5
Ostprignitz-Ruppin	13	1	-	8	4
Potsdam-Mittelmark	34	9	-	22	2
Prignitz	11	1	-	7	2
Spree-Neiße	30	1	2	17	10
Teltow-Fläming	23	4	3	11	3
Uckermark	12	1	-	9	2
Land Brandenburg	373	55	24	224	62
davon					
Planungsregion Havelland-Fläming ¹⁾	128	23	8	81	10
Planungsregion Lausitz-Spreewald ²⁾	89	8	8	48	24
Planungsregion Oderland-Spree ³⁾	66	7	5	44	10
Planungsregion Prignitz-Oberhavel ⁴⁾	51	10	-	29	11
Planungsregion Uckermark-Barnim ⁵⁾	39	7	3	22	7

*) einschließlich Kleingewerbe

- 1) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming
- 2) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße
- 3) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree
- 4) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz
- 5) Landkreise Barnim und Uckermark

**7 Insolvenzverfahren von Unternehmen *) 2001
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**

Nr. der WZ93	Wirtschaftszweig	Beantragte Verfahren						Voraus- sichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse ab- gelehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	ins- gesamt	dagegen Vorjahr		
						ins- gesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl					%		1 000 EUR	
A	Land- und Forstwirtschaft	14	30	-	44	39	+ 12,8	27 272
01	Landwirtschaft, gewerbliche Jagd	14	28	-	42	30	+ 40,0	.
02	Forstwirtschaft	-	2	-	2	9	- 77,8	.
B	Fischerei und Fischzucht	-	-	-	-	-	-	.
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	1	-	1	1	-	.
D	Verarbeitendes Gewerbe	74	65	-	139	135	+ 3,0	164 641
15	Ernährungsgewerbe	20	10	-	30	17	+ 76,5	72 320
16	Tabakverarbeitung	-	-	-	-	-	-	-
17	Textilgewerbe	3	1	-	4	2	+100,0	10 619
18	Bekleidungsgewerbe	-	-	-	-	2	- 100,0	-
19	Ledergewerbe	1	-	-	1	-	x	.
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	4	7	-	11	15	- 26,7	10 559
21	Papiergewerbe	-	-	-	-	2	- 100,0	-
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	3	4	-	7	5	+ 40,0	2 847
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	-	-	-	-	-	-	-
24	Chemische Industrie	2	1	-	3	5	- 40,0	6 275
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	-	2	-	2	4	- 50,0	.
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	6	3	-	9	6	+ 50,0	9 618
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	2	1	-	3	5	- 40,0	3 574
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	19	17	-	36	28	+ 28,6	22 983
29	Maschinenbau	2	3	-	5	9	- 44,4	3 014
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	-	1	-	1	-	x	.
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	1	2	-	3	3	-	1 533
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	1	-	-	1	4	- 75,0	.
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	-	2	-	2	5	- 60,0	.
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagen-teilen	-	-	-	-	-	-	-
35	Sonstiger Fahrzeugbau	2	-	-	2	4	- 50,0	.
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	2	2	-	4	6	- 33,3	1 211
37	Recycling	6	9	-	15	13	+ 15,4	16 994
E	Energie- und Wasserversorgung	-	1	-	1	2	- 50,0	.
F	Baugewerbe	210	438	-	648	607	+ 6,8	219 732
45	Baugewerbe	210	438	-	648	607	+ 6,8	219 732
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	3	5	-	8	22	- 63,6	3 463
45.2	Hoch- und Tiefbau	116	256	-	372	329	+ 13,1	141 093
45.3	Bauinstallation	49	84	-	133	137	- 2,9	46 984
45.4	Sonstiges Baugewerbe	39	92	-	131	117	+ 12,0	26 683
45.5	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal	3	1	-	4	2	+100,0	1 508
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	95	145	-	240	291	- 17,5	113 594
50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	28	33	-	61	54	+ 13,0	31 841

**Noch: 7 Insolvenzverfahren von Unternehmen *) 2001
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**

Nr. der WZ93	Wirtschaftszweig	Beantragte Verfahren						Voraus- sichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse ab- gelehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	ins- gesamt	dagegen Vorjahr		
						ins- gesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahm	
							Anzahl	
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	36	62	-	98	111	- 11,7	55 118
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	31	50	-	81	126	- 35,7	26 635
H	Gastgewerbe	10	61	-	71	89	- 20,2	18 231
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	26	59	-	85	79	+ 7,6	85 847
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	10	22	-	32	41	- 22,0	6 376
61	Schifffahrt	-	-	-	-	-	-	-
62	Luftfahrt	-	-	-	-	-	-	-
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	10	24	-	34	22	+ 54,5	15 840
64	Nachrichtenübermittlung	6	13	-	19	16	+ 18,8	63 630
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	-	4	-	4	2	+100,0	2 470
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienst- leistungen überwiegend für Unternehmen	57	152	-	209	167	+ 25,1	162 732
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	14	58	-	72	73	- 1,4	68 562
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	4	5	-	9	6	+ 50,0	3 730
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	3	3	-	6	8	- 25,0	-
73	Forschung und Entwicklung	-	2	-	2	2	-	-
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	36	84	-	120	78	+ 53,8	89 357
M	Erziehung und Unterricht	5	-	-	5	6	- 16,7	528
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	5	3	-	8	15	- 46,7	1 608
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und per- sönlichen Dienstleistungen	26	41	-	67	78	- 14,1	51 666
90	Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	3	4	-	7	9	- 22,2	6 565
91	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen	4	4	-	8	7	+ 14,3	1 021
92	Kultur, Sport und Unterhaltung	8	17	-	25	25	-	18 659
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	11	16	-	27	37	- 27,0	25 421
A-O	Unternehmen (einschl. Kleingewerbe) insgesamt	522	1 000	-	1 522	1 511	+ 0,7	848 723

*) einschließlich Kleingewerbe

8 Insolvenzverfahren 2001 nach Art des Verfahrens, Forderungsgrößenklassen, Rechtsformen und Alter

Art des Verfahrens Forderungsgrößenklasse Rechtsform Alter des Unternehmens	Beantragte Verfahren						Voraus- sichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse ab- gelehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
						Anzahl	
							1000 EUR
Insgesamt							
Insgesamt	862	1 196	33	2 091	1 869	+ 11,9	994 934
nach Art des Verfahrens							
Eröffnetes Verfahren	862	x	x	862	686	+ 25,7	648 058
Mangels Masse abgelehnte Verfahren	x	1 196	x	1 196	1 175	+ 1,8	341 124
Verfahren mit Schuldenbereinigungsplan	x	x	33	33	8	x	5 752
nach Forderungsgrößenklassen							
unter 5 000 EUR	2	36	-	38	50	- 24,0	103
5 000 EUR - 50 000 EUR	105	328	11	444	383	+ 15,9	11 804
50 000 EUR - 250 000 EUR	342	518	16	876	806	+ 8,7	111 350
250 000 EUR - 500 000 EUR	181	164	4	349	295	+ 18,3	122 413
500 000 EUR - 1 000 000 EUR	109	80	1	190	169	+ 12,4	129 667
1 000 000 EUR - 5 000 000 EUR	104	66	1	171	144	+ 18,8	345 671
5 000 000 EUR - 25 000 000 EUR	18	3	-	21	21	-	244 783
25 000 000 EUR und mehr	1	-	-	1	1	-	29 144
unbekannt	-	1	-	1	-	x	-
Unternehmen (einschl. Kleingewerbe)							
Zusammen	522	1 000	-	1 522	1 511	+ 0,7	848 723
nach Rechtsformen							
Kleingewerbe	26	221	-	247	246	+ 0,4	40 614
Einzelunternehmen	102	80	x	182	299	- 39,1	82 407
Personengesellschaften	41	55	x	96	94	+ 2,1	146 485
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	337	630	x	967	840	+ 15,1	543 341
Aktiengesellschaften	6	1	x	7	4	+ 75,0	30 718
eingetragene Genossenschaften	3	1	x	4	7	- 42,9	2 929
sonstige Rechtsformen	7	12	x	19	21	- 9,5	2 229
nach Alter des Unternehmens ¹⁾							
unter 8 Jahre alt	277	573	x	850	873	- 2,6	478 307
8 Jahre und älter	208	185	x	393	370	+ 6,2	319 906
Übrige Schuldner							
Zusammen	340	196	33	569	358	+ 58,9	146 211
Natürliche Person als Gesellschafter u.ä.	38	14	x	52	40	+ 30,0	31 214
Verbraucher (ohne Kleingewerbetreibende)	290	162	33	485	292	+ 66,1	110 100
Nachlassinsolvenz	12	20	x	32	26	+ 23,1	4 898

1) ohne Kleingewerbe, ohne Alter unbekannt

9 Insolvenzverfahren 2001 nach Verwaltungsregionen

Verwaltungsregion	Beantragte Verfahren						Voraus- sichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse ab- gelehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
						Anzahl	
							1 000 EUR
Insolvenzverfahren insgesamt							
Kreisfreie Städte	147	210	4	361	272	+ 32,7	174 407
Brandenburg an der Havel	24	32	-	56	40	+ 40,0	22 066
Cottbus	27	50	-	77	53	+ 45,3	23 056
Frankfurt (Oder)	38	44	2	84	71	+ 18,3	30 108
Potsdam	58	84	2	144	108	+ 33,3	99 178
Landkreise	715	986	29	1 730	1 597	+ 8,3	820 527
Barnim	58	97	-	155	137	+ 13,1	84 645
Dahme-Spreewald	55	88	2	145	123	+ 17,9	56 142
Elbe-Elster	15	30	3	48	66	- 27,3	23 991
Havelland	49	88	2	139	138	+ 0,7	34 676
Märkisch-Oderland	81	97	3	181	163	+ 11,0	119 229
Oberhavel	45	83	2	130	145	- 10,3	64 952
Oberspreewald-Lausitz	33	26	6	65	66	- 1,5	31 295
Oder-Spree	101	95	4	200	116	+ 72,4	82 412
Ostprignitz-Ruppin	45	60	1	106	84	+ 26,2	36 032
Potsdam-Mittelmark	74	105	1	180	184	- 2,2	128 774
Prignitz	18	26	1	45	49	- 8,2	24 785
Spree-Neiße	37	62	3	102	108	- 5,6	45 296
Teltow-Fläming	52	93	-	145	136	+ 6,6	45 245
Uckermark	52	36	1	89	82	+ 8,5	43 052
Land Brandenburg	862	1 196	33	2 091	1 869	+ 11,9	994 934
darunter							
engerer Verflechtungsraum	352	557	12	921	814	+ 13,1	476 382
Planungsregion Havelland-Fläming ¹⁾	257	402	5	664	606	+ 9,6	329 938
Planungsregion Lausitz-Spreewald ²⁾	167	256	14	437	416	+ 5,0	179 780
Planungsregion Oderland-Spree ³⁾	220	236	9	465	350	+ 32,9	231 749
Planungsregion Prignitz-Oberhavel ⁴⁾	108	169	4	281	278	+ 1,1	125 769
Planungsregion Uckermark-Barnim ⁵⁾	110	133	1	244	219	+ 11,4	127 697

- 1) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming
2) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße
3) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree
4) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz
5) Landkreise Barnim und Uckermark

Noch: 9 Insolvenzverfahren 2001 nach Verwaltungsregionen

Verwaltungsregion	Beantragte Verfahren					Voraus- sichtliche Forderungen	
	eröffnet	mangels Masse ab- gelehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt		Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
	Anzahl				%	1 000 EUR	

Insolvenzverfahren von Unternehmen (einschließlich Kleingewerbe)

Kreisfreie Städte	92	173	-	265	205	+ 29,3	157 432
Brandenburg an der Havel	20	31	-	51	31	+ 64,5	21 775
Cottbus	19	41	-	60	48	+ 25,0	18 445
Frankfurt (Oder)	17	28	-	45	38	+ 18,4	22 848
Potsdam	36	73	-	109	88	+ 23,9	94 365
Landkreise	430	827	-	1 257	1 306	- 3,8	691 291
Barnim	35	80	-	115	112	+ 2,7	73 348
Dahme-Spreewald	28	76	-	104	97	+ 7,2	47 471
Elbe-Elster	14	21	-	35	61	- 42,6	22 205
Havelland	31	82	-	113	109	+ 3,7	31 493
Märkisch-Oderland	41	77	-	118	124	- 4,8	90 421
Oberhavel	28	74	-	102	114	- 10,5	60 409
Oberspreewald-Lausitz	27	21	-	48	59	- 18,6	28 550
Oder-Spree	47	70	-	117	87	+ 34,5	60 272
Ostprignitz-Ruppin	22	48	-	70	69	+ 1,4	31 369
Potsdam-Mittelmark	58	87	-	145	160	- 9,4	109 894
Prignitz	14	21	-	35	36	- 2,8	23 467
Spree-Neiße	28	53	-	81	101	- 19,8	40 085
Teltow-Fläming	22	90	-	112	116	- 3,4	37 170
Uckermark	35	27	-	62	61	+ 1,6	35 139
Land Brandenburg	522	1 000	-	1 522	1 511	+ 0,7	848 723
darunter							
engerer Verflechtungsraum	198	473	-	671	660	+ 1,7	412 451
Planungsregion Havelland-Fläming ¹⁾	167	363	-	530	504	+ 5,2	294 696
Planungsregion Lausitz-Spreewald ²⁾	116	212	-	328	366	- 10,4	156 755
Planungsregion Oderland-Spree ³⁾	105	175	-	280	249	+ 12,4	173 541
Planungsregion Prignitz-Oberhavel ⁴⁾	64	143	-	207	219	- 5,5	115 244
Planungsregion Uckermark-Barnim ⁵⁾	70	107	-	177	173	+ 2,3	108 486

- 1) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming
- 2) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße
- 3) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree
- 4) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz
- 5) Landkreise Barnim und Uckermark

10 Insolvenzverfahren von Unternehmen *) 2001 nach Verwaltungsregionen und ausgewählten Wirtschaftszweigen (WZ93)

Verwaltungsregion	Insgesamt	darunter					
		Verarbeitendes Gewerbe (D)	Bau-gewerbe (F)	Handel ¹⁾ (G)	Gast-gewerbe (H)	Verkehr und Nachrichten-übermittlung (I)	Dienst-leistungen (K, M, N, O)
Kreisfreie Städte	265	15	109	42	15	18	60
Brandenburg an der Havel	51	6	22	10	2	1	9
Cottbus	60	2	25	9	5	5	13
Frankfurt (Oder)	45	3	20	6	3	4	9
Potsdam	109	4	42	17	5	8	29
Landkreise	1 257	124	539	198	56	67	229
Barnim	115	7	46	21	12	1	22
Dahme-Spreewald	104	11	35	13	6	10	25
Elbe-Elster	35	7	21	4	-	-	2
Havelland	113	10	49	15	6	6	21
Märkisch-Oderland	118	9	58	6	-	13	29
Oberhavel	102	8	50	15	2	5	20
Oberspreewald-Lausitz	48	5	29	4	1	2	7
Oder-Spree	117	14	48	21	6	10	16
Ostprignitz-Ruppin	70	7	30	8	4	2	14
Potsdam-Mittelmark	145	9	55	31	5	5	33
Prignitz	35	4	15	8	2	1	5
Spree-Neiße	81	13	33	16	5	2	11
Teltow-Fläming	112	10	43	26	4	8	14
Uckermark	62	10	27	10	3	2	10
Land Brandenburg	1 522	139	648	240	71	85	289
davon							
Planungsregion Havelland-Fläming ²⁾	530	39	211	99	22	28	106
Planungsregion Lausitz-Spreewald ³⁾	328	38	143	46	17	19	58
Planungsregion Oderland-Spree ⁴⁾	280	26	126	33	9	27	54
Planungsregion Prignitz-Oberhavel ⁵⁾	207	19	95	31	8	8	39
Planungsregion Uckermark-Barnim ⁶⁾	177	17	73	31	15	3	32

*) einschließlich Kleingewerbe

1) Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern

2) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming

3) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße

4) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree

5) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz

6) Landkreise Barnim und Uckermark

11 Insolvenzverfahren von Unternehmen *) 2001 nach Verwaltungsregionen und Rechtsformen

Verwaltungsregion	Insgesamt	darunter			
		Klein-gewerbe	Personen-gesellschaften	GmbH	Einzel-unternehmen
Kreisfreie Städte	265	40	14	180	24
Brandenburg an der Havel	51	10	2	36	3
Cottbus	60	10	4	35	9
Frankfurt (Oder)	45	4	1	36	3
Potsdam	109	16	7	73	9
Landkreise	1 257	207	82	787	158
Barnim	115	16	13	69	14
Dahme-Spreewald	104	21	12	57	14
Elbe-Elster	35	5	1	21	7
Havelland	113	29	5	70	8
Märkisch-Oderland	118	12	7	79	16
Oberhavel	102	22	5	63	10
Oberspreewald-Lausitz	48	4	6	30	8
Oder-Spree	117	11	9	78	18
Ostprignitz-Ruppin	70	10	5	44	9
Potsdam-Mittelmark	145	31	6	92	13
Prignitz	35	7	2	21	4
Spree-Neiße	81	6	3	53	19
Teltow-Fläming	112	31	6	61	10
Uckermark	62	2	2	49	8
Land Brandenburg	1 522	247	96	967	182
davon					
Planungsregion Havelland-Fläming ¹⁾	530	117	26	332	43
Planungsregion Lausitz-Spreewald ²⁾	328	46	26	196	57
Planungsregion Oderland-Spree ³⁾	280	27	17	193	37
Planungsregion Prignitz-Oberhavel ⁴⁾	207	39	12	128	23
Planungsregion Uckermark-Barnim ⁵⁾	177	18	15	118	22

*) einschließlich Kleingewerbe

- 1) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming
- 2) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße
- 3) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree
- 4) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz
- 5) Landkreise Barnim und Uckermark

Veröffentlichungen des Landesbetriebes für Datenverarbeitung und Statistik (Land Brandenburg) im Mai 2002

Veröffentlichungen können beim Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg - Dezernat Informationsmanagement - Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam (Dortustraße 46), Fax: 0331 39-418, E-Mail: info@lds.brandenburg.de bezogen werden.
Veröffentlichungen auf elektronischen Datenträgern sind rechts neben dem Verkaufspreis gekennzeichnet (Ⓜ - Disketten, Ⓢ - CD-ROM).

Kennziffer	Titel	Preis in EUR
A I 1 - m 11/01	Bevölkerungsstand, November 2001	1,25
A I 9 - j/01	Einbürgerungen 2001	1,25
A II 1 - m 10/01	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene Oktober 2001, Vorläufige Ergebnisse	1,25
A III 1 - m 10/01	Wanderungen, Oktober 2001	1,25
A IV 3 - vj 3/01	Sterbefälle nach ausgewählten Todesursachen 3. Vierteljahr 2001	1,75
A VI 7 - m 03/02	Arbeitsmarkt, März 2002	2,50
A VI 8 - j/01	Bildungsstand und Schulbesuch 2001, Ergebnisse des Mikrozensus	2,75
B I 9 - j/01	Allgemein bildende Schulen Schuljahr 2001/2002, Ergebnisse nach Verwaltungs- und Schulamtsbezirken	6,25
B II 6 - j/01	Ausbildungsstätten für Fachleute des Gesundheitswesens am 30.11.2001	2,25
B III 1/2 - j/01	Studierende an Hochschulen Wintersemester 2001/02, Endgültige Ergebnisse	4,00
B VII 3 - 6/02	Kommunalwahl Bürgermeisterwahlen 2001/2002, Endgültiges Ergebnis	2,50
C II 1 - m 04/02	Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, April 2002	1,75
C III 2 - 02/02	Schlachtungen und Fleischerzeugung - Februar 2002	1,75
C III 2 - 03/02	- März 2002	1,75
C III 3 - m 01/02	Milcherzeugung und Milchverwendung - Januar 2002	1,50
C III 3 - m 02/02	- Februar 2002	1,50
C IV 1 - 2j/01	Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben 2001	3,50
D I 2 - vj 1/02	An- und Abmeldungen gewerblicher Arbeitsstätten 01.01. - 31.3.2002	3,25
E I 1; 3 - m 03/02	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden - Betriebsergebnisse und Auftragseingangsindex, März 2002	3,75
E I 2 - m 03/02	- Produktionsindex, März 2002	2,00
E II 1 - m 03/02	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (Bauhauptgewerbe), März 2002	2,50
F II 1; II 2 - m 02/02	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen - Februar 2002	2,50
F II 1; II 2 - m 03/02	- März 2002	2,50
G I 1 - m 01/02	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel - Messzahlen - - Januar 2002, Vorläufige Ergebnisse	2,00
G I 1 - m 02/02	- Februar 2002, Vorläufige Ergebnisse	2,00
G IV 1 - m 02/02	Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr - Februar 2002	3,00
G IV 1 - m 03/02	- März 2002	3,00
G IV 3 - m 01/02	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe - Messzahlen - - Januar 2002, Vorläufige Ergebnisse	1,75
G IV 3 - m 02/02	- Februar 2002, Vorläufige Ergebnisse	1,75
H I 1 - m 02/02	Straßenverkehrsunfälle - Februar 2002, Endgültiges Ergebnis	2,75
H I 1 - m 03/02	- März 2002, Vorläufige Ergebnisse	1,25
H II 1 - m 03/02	Binnenschifffahrt, März 2002	2,50
N I 1 - vj 1/02	Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe - Januar 2002	2,75
Daten+Analysen Heft 1/2002	Jahresbericht 2001	6,50
Daten+Konjunktur 3/2002	Ausgewählte Konjunktur- und Landesdaten für das Land Brandenburg in Bild und Zahl	-